

WiSe 2025/26

B.A.-Lehrveranstaltungen der Mitarbeitenden des Faches Polnisch

Alle Lehrveranstaltungen sind zum Reinschnuppern auch im Rahmen einer Hörschaft besuchbar.

Sprachkompetenz Polnisch

[06.BA.206.0020 – Sprachkompetenz 2a Polnisch](#), donnerstags, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Barbara Kowalski

[06.BA.206.0021 – Sprachkompetenz 2b Polnisch](#), mittwochs, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Barbara Kowalski

[06.BA.206.0022 – Sprachkompetenz 2c Polnisch](#), montags, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Andreas Meger

[06.BA.206.0023 – Sprachkompetenz 2d Polnisch](#), mittwochs, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Barbara Kowalski

Im Rahmen der o.g. Übungen werden Kenntnisse der polnischen Sprache vertieft und erweitert. Im Fokus stehen vor allem die Wortschatzerweiterung und Lesekompetenz. Im Laufe des Semesters werden diverse polnische Texte bearbeitet, die Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Themen in Polen und Deutschland nehmen. Die Übung beinhaltet auch Translationselemente. In der Veranstaltung 2c steht zusätzlich die Festigung und Vertiefung der polnischen Rechtschreibung im Fokus. Das empfohlene Sprachniveau ist A2/B1.

Translatorische Kompetenz Polnisch

[06.BA.206.0040 – Übung: Übersetzen PL > DE \(Grundlagen\) / Touristische Texte](#) (3 ECTS)

dienstags, 15:10-16:40 Uhr, Thomas Baumgart

Im Verlauf der Veranstaltung fertigen die Teilnehmenden Übersetzungen gemeinsprachlicher Texte zum Thema Tourismus an. Die Übersetzungsvorschläge werden gemeinsam diskutiert und einzelne übersetzerische Entscheidungen kritisch reflektiert. Im Fokus der Veranstaltung stehen Grundlagen der Ausgangstextanalyse, der Aufbau von Recherchekompetenzen, die Stärkung der Textproduktionskompetenz sowie der professionelle Gebrauch des Computers.

[06.BA.206.0042 – Übung: Übersetzen DE > PL \(Grundlagen\)](#) (3 ECTS)

mittwochs, 13:30-15:00 Uhr, Dr. Barbara Kowalski

Im Verlauf der Veranstaltung fertigen die Teilnehmenden Übersetzungen gemeinsprachlicher Texte an. Die Übersetzungsvorschläge werden gemeinsam diskutiert und kritisch reflektiert. Im Fokus der Veranstaltung stehen Grundlagen der Ausgangstextanalyse, der Aufbau von Recherchekompetenzen, die Stärkung der Textproduktionskompetenz. Die Übung ist für Studierende vorgesehen, die mit den Übersetzungsübungen in der Sprachrichtung Deutsch-Polnisch beginnen.

[06.BA.206.0053 – Übung: Übersetzen PL > DE \(Vertiefung\)](#) (3 ECTS)

dienstags, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Andreas Meger

Übersetzung von leichten Texten zum Thema Unternehmensformen. Dabei werden Texte zum Aufbau und Besonderheiten polnischer Unternehmen (im Vergleich zu deutschen Unternehmen) übersetzt. Die ersten Sitzungen sind der Einführung in die polnische und deutsche Fachsprache sowie den fachsprachlichen Nachschlagewerken für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch gewidmet.

[06.BA.206.0051 – Übung: Übersetzen DE > PL \(Vertiefung\)](#) (3 ECTS)

donnerstags, 15:10-16:40 Uhr, Michał Gawęski

In der Übung übersetzen wir Artikel aus deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen, die sich mit Polen und Ostmitteleuropa befassen. Dabei gehen wir über die rein sprachliche Ebene hinaus und befassen uns auch mit der deutschen Perspektive auf Polen und polnische Kulturspezifika sowie auf Ostmitteleuropa. Darüber hinaus reflektieren wir den Übersetzungsprozess gemeinsam aus translationswissenschaftlicher Perspektive und begründen unsere Übersetzungsentscheidungen.

Regionalkompetenz Polnisch

06.BA.206.0070 – Übung: Einführung in die Regionalkompetenz Polnisch (3 ECTS)

dienstags, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Andreas Meger

In der Übung werden grundlegenden Kenntnisse über die zentralen Aspekte der polnischen Geschichte, Sprache, Kultur, Politik und Gesellschaft vermittelt. Dabei erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die vielfältigen Facetten Polens und lernen, historische Zusammenhänge zu verstehen, kulturelle Besonderheiten zu erkennen und aktuelle politische sowie gesellschaftliche Entwicklungen nachzuvollziehen. Ziel ist es, die Fähigkeit zu fördern, Polen in unterschiedlichen Kontexten zu verstehen und wissenschaftlich fundiert zu beschreiben und zu interpretieren.

B.A.-Lehrveranstaltungen (sprachenübergreifend)

06.843.0010 – Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 ECTS)

mittwochs, 13:30-15:00 Uhr, Dr. Andreas Meger

Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Hierzu gehören u.a. Materialsammlung, Literaturrecherche in gedruckten und elektronischen Quellen sowie Themenfindung und Formulierung einer These (wiss. Fragestellung). Außerdem werden verschiedene Formen einer wissenschaftlichen Arbeit (insbes. Protokoll, Essay, Haus-, B.A.- und M.A.-Arbeit) und die formalen Regeln für deren Abfassung (Zitierformen, Literaturverwaltungsprogramme, Literaturverzeichnis u.a.) behandelt.

06.843.0030 – Vorlesung: Berufsfelder im Kontext von Translation und Mehrsprachigkeit (3 ECTS)

mittwochs, 15:10-16:40 Uhr, Univ.-Prof. Renata Makarska

Weiß jede/r zu Beginn eines Studiums, was er/sie danach genau machen möchte? In der Regel nicht. Man kennt zwar die eigenen Vorlieben, die Stärken, vielleicht auch Wünsche, aber noch nicht wirklich den Arbeitsmarkt, zumal er ständig im Wandel ist. In der Vorlesung beschäftigen wir uns mit beiden Elementen: d.h. mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen und auch mit den Eigenschaften und Regeln des Arbeitsmarktes.

Wir nähern uns verschiedenen Berufsbildern im Bereich der Translation (u.a. Fachübersetzen, Konferenzdolmetschen, Fachdolmetschen, Untertitelung, Berufsbildern im Bereich der Barrierefreien Kommunikation) und der interkulturellen Kommunikation (u.a. Arbeit im Bereich des Verlagswesens, bei Kultur- und Bildungsinstitutionen oder Stiftungen) und beobachten den Wandel/die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den letzten Jahren.

Eine wichtige Rolle werden dabei auch generelle Prozesse wie die Digitalisierung und der Umgang mit der Künstlichen Intelligenz spielen. Was verändern sie schon jetzt auf dem Arbeitsmarkt, was können wir in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erwarten? Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert, d.h. Sie werden mit verschiedenen, sich abwechselnden Expertinnen und Experten zu tun haben, (fast) jede Woche lernen Sie ein neues Thema und eine/n neuen Vortragende/n. Nutzen Sie aktiv die Möglichkeit, mit verschiedenen Vortragenden in Kontakt zu kommen, wir werden auch (genug) Zeit für Ihre Fragen haben.

06.843.0032 – Seminar: Orientierung im Berufsfeld (6 ECTS)

dienstags, 16:50-18:20 Uhr, Thomas Baumgart

In diesem Seminar werden wir verschiedene Aspekte des Berufsfeldes "Translation" beleuchten. Folgende Themen werden bearbeitet: Gesellschaftliche Werte / Arbeitswerte, Berufsfeld Translation, Kompetenzen, Wege zum Beruf, Gehälter, Honorare, Berufsaussichten, Beruf im Wandel - Macht das bald alles die KI? Was bleibt noch für den Menschen?

06.843.0043 – Seminar: Kulinarik und Kultur. Speisen transnational (6 ECTS)

dienstags, 09:40-11:10 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Renata Makarska

Was ist charakteristisch für die deutsche Küche? Und was für die italienische? Gibt es überhaupt „nationale“ Küchen oder viel eher regionale (schwäbische Maultaschen und apulische Orecchiette)? Zeigt die Küche (unsere Koch- und Essgewohnheiten) transnationale Tendenzen? Wo und in welchem Jahrhundert würden wir die Geschichte der Teigtasche zu erzählen beginnen – in Italien oder in China? Oder in der Ukraine? [...]

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Essen – mit Speisen, ihrer Geschichte, Zubereitung, auch ihrer Migration. Nicht nur Kochbücher erzählen unsere Kulturgeschichte, auch einzelne Speisen, indem sie auf Essgewohnheiten in einem konkreten Raum und in einer konkreten Zeit verweisen. Ein Teil des Seminars findet als Kochwerkstatt statt.

WiSe 2025/26

M.A.-Lehrveranstaltungen der Mitarbeitenden des Faches Polnisch

Alle Lehrveranstaltungen sind zum Reinschnuppern auch im Rahmen einer Hörschaft besuchbar.

06.843.0512 – Seminar: Graphic Novel und Gesellschaftskritik (6 ECTS)

mittwochs, 11:20-12:50 Uhr, Univ.-Prof. Renata Makarska

Der Comic / die Graphic Novel werden immer noch oft lediglich als Unterhaltungskunst wahrgenommen, stattdessen hat sich das Medium in den letzten Jahrzehnten weltweit in eine sehr wichtige Stimme der gesellschaftlichen Reflexion und der Gesellschaftskritik umgewandelt. Es reicht, dass ich solche Titel nenne, wie "Maus" von Art Spiegelmann (1986), "Palästina" von Joe Sacco (2001), "Persepolis" von Marjane Satrapi (2003), "Der Ursprung der Welt" von Liv Strömquist (2014) oder "Heimat. Ein deutsches Familienalbum" von Nora Krug (2018). In dem Seminar beschäftigen wir uns einerseits mit der Geschichte und Entwicklung des Mediums COMIC, das oft als "neunte Kunst" bezeichnet wird, andererseits mit seinem Selbstverständnis als eine wichtige, hörbare gesellschaftliche Stimme. Wir werden fragen/erforschen/diskutieren, wie das Medium auf die Themen und Probleme der heutigen Welt reagiert.

Literatur- und Medienübersetzen

06.843.0800 – Vorlesung: Literatur- und Medienübersetzung: Themen der Forschung, Arbeitsbereiche der Übersetzer (3 ECTS), dienstags, 15:10-16:40 Uhr, Univ.-Prof. Renata Makarska

Was bedeutet Literaturübersetzen? Was ist Medienübersetzung? In welchem Übersetzerverband soll man Mitglied werden? Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Autor/innen, aber auch mit den Verleger/innen und Lektor/innen aus? Was sind Übersetzerstipendien? Was sind Übersetzerpreise?

Die Überblicksvorlesung möchte Ihnen verschiedene Berufsbilder und Einsatzbereiche der Übersetzer/innen vorstellen. Sie beschäftigt sich sowohl mit der Übersetzung von Literatur (Prosa, Drama, Lyrik, wissenschaftliche Texte) als auch der Medien (Comic, Videospiele, Untertitelung von Film). Jede Sitzung ist einem anderen Feld der Übersetzung gewidmet, das von einer/einem anderen Spezialisten/Spezialistin vorgestellt wird.

Ein besonderes Augenmerk gilt in der Vorlesung dem Bereich der Barrierefreiheit (Audiodeskription, Filmuntertitelung für Hörgeschädigte, Leichte Sprache).

Die Vorlesung bietet eine Einleitung zum gesamten Studienschwerpunkt Übersetzen: Literatur, Medien, Kultur. Sie bekommen einen Überblick darüber, welche Veranstaltungen Sie in den kommenden Semestern besuchen können.

06.843.0810 – Übung: Übersetzen publizistischer und geisteswissenschaftlicher Texte PL>DE

[Link folgt] (3 ECTS)

dienstags, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Andreas Meger

Übersetzung von polnischen Texten (Essays, publizistischen und wissenschaftlichen Artikeln) zu unterschiedlichen Themen. Schwerpunkte bilden dabei Geschichte, Kultur und Politik Polens und seiner Nachbarn.

06.843.0820 – Übung: Einführung in die Untertitelung PL/ES>DE *[Link folgt]* (3 ECTS)

dienstags, 13:30-15:00, Thomas Baumgart

06.843.0830 – Übung: Einführung in die intralinguale Untertitelung DE > DE (Fernsehen) (3 ECTS)

dienstags, 15:10-16:40, Thomas Baumgart

Das Untertiteln verlangt technische aber auch übersetzerische Fachkenntnisse. Die Komplexität der audiovisuellen Medien erfordert einen spezifischen Umgang mit dem Text. Die beiden Einführungskurse dienen dem Einstieg in die theoretischen und praktischen Aspekte der Untertitelung. Die Kursteilnehmenden sollen die Möglichkeit erhalten, die Grundlagen der Untertitelung kennenzulernen und herauszufinden, ob ihnen die Tätigkeit des Untertitels liegt und ob sie die gewonnenen Grundkenntnisse in Zukunft vertiefen möchten.

In den Kursen werden wir sowohl allgemeine technisch-formale Grundlagen besprechen als auch selbst Untertitel erstellen. Die Untertitel werden außerhalb der Unterrichtszeiten selbstständig angefertigt und im Unterricht besprochen.

In der Übung PL/SP>DE: Die audiovisuellen Ausgangsmaterialien sind kurze Videos auf Polnisch und Spanisch, die auf Deutsch untertitelt werden. Gemäß Ihrer im Studium gewählten Sprachen untertiteln sie entweder die polnischsprachigen Videos oder die spanischsprachigen Videos auf Deutsch. Es wird nicht erwartet, dass Sie sowohl aus dem Polnischen als auch aus dem Spanischen arbeiten.

In der Übung DE>DE: Die audiovisuellen Ausgangsmaterialien sind kurze Videos auf Deutsch, die auf Deutsch untertitelt werden. Solche einsprachigen Untertitel werden in der Regel für Personen mit einer Hörschädigung benötigt, die die Untertitel nutzen, um die gesprochenen Inhalte eines Videos zu verstehen.

Fachübersetzen (Recht)

06.MA.206.0622 – Übung: Fachübersetzen Recht DE>PL (3 ECTS)

donnerstags, 11:20-12:50 Uhr, Joanna Rumpel

Übersetzung schwieriger Texte aus unterschiedlichen Themenbereichen des Sachfaches Recht (insbes. aus Beurkundungs-, Verwaltungs- und gerichtlichen Verfahren); Einsatz entsprechender sprachtechnologischer Hilfsmittel; Terminologie-Übungen; Ausbau der Recherchekompetenz, insbes. bei der Suche nach Paralleltexten und existierenden Übersetzungen, ihrer Analyse sowie bei der Nutzung fachbezogener Terminologiedatenbanken.

06.MA.206.0623 – Übung: Fachübersetzen Recht PL>DE (3 ECTS)

mittwochs, 09:40-11:10 Uhr, Dr. Andreas Meger

Schwerpunkt in diesem Semester bildet die Übersetzung von (a) Urteilen aus dem Bereich des polnischen Zivil- und Straf-/Ordnungswidrigkeitenrechts, darunter Zivilurteile (einschl. Scheidungsurteilen), Strafurteile, Strafbefehle, und von (b) Verträgen, darunter Kauf-, Franchise- Dienstleistungsverträge. Dabei sollen Wissen über die „Akteure“ eines Straf- und Zivilprozesses und Vertrages und Kenntnisse über den Aufbau und die sprachliche Struktur der Textsorte „Urteil“ und „Vertrag“ im polnischen und deutschen Rechtssystem erworben werden. Die ersten Sitzungen sind der Einführung in die polnische und deutsche Rechtssprache sowie den fachsprachlichen Nachschlagewerken für das Sprachenpaar Polnisch/Deutsch gewidmet.

06.843.0901 – Übung: Urkundenübersetzen Polnisch (3 ECTS)

donnerstags, 13:30-15:00 Uhr, Joanna Rumpel

Beglaubigte Urkundenübersetzungen müssen in Deutschland von einem/einer amtlich bestellten und allgemein beeidigten/vereidigten Übersetzer/in angefertigt werden. Die Übung richtet sich an Studierende, die zukünftig eine Beeidigung und eine Tätigkeit als Urkundenübersetzer/innen für das Sprachenpaar Deutsch-Polnisch anstreben. Behandelt werden Urkunden aus den folgenden Themenbereichen (Beispiele): Personenstandsurkunden, Zeugnisse, notarielle Urkunden, Urteile, polizeiliche und gerichtliche Schriftstücke, arbeitsrechtliche Unterlagen, Bescheinigungen, Belehrungen).

Fachdolmetschen

06.843.0581 – Übung: Fachdolmetschen im Rechtswesen / Verhandlungsdolmetschen PL<->DE (3 ECTS)

mittwochs, 11:20-12:50 Uhr, Dr. Andreas Meger; Joanna Rumpel

Dolmetschen von fachbezogenen Redeabschnitten aus unterschiedlichen Kommunikationssituationen (z.B. Behördenbesuchen, Geschäfts- und Gerichtsverhandlungen) polnisch-deutsch und umgekehrt. Dabei werden das Verständnis für die fremde und eigene (Rechts-)Kultur und ihre Charakteristika vertieft und die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation in einem juristischen Kontext vermittelt. Ferner erfolgt die Thematisierung von Aspekten wie professionelles Auftreten als Fachdolmetscher/in (insbesondere Stimme und Mimik/Gestik) und die Vorbereitung auf unterschiedliche Dolmetscheinsätze (Kundenkontakt, Recherchemöglichkeiten).

Konferenzdolmetschen

06.843.0702 – Übung: Simultan- und Konsektivdolmetschen PL>DE Stufe 1* (3 ECTS)

donnerstags, 13:30-15:00 Uhr, Thomas Baumgart

06.843.0703 – Übung: Simultan- und Konsektivdolmetschen DE>PL Stufe 1* (3 ECTS)

mittwochs, 13:30-15:00 Uhr, Joanna Rumpel

**Hörerschaft nur unter bestimmten Voraussetzungen und nach Rücksprache mit Dozent/in möglich*

In den beiden Übungen werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Simultan- und Konsektivdolmetschens PL>DE bzw. DE>PL vermittelt. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Förderung der Verstehenskompetenz und des analytischen Denkens sowie der Analyse sprachenpaarspezifischer Dolmetschprobleme und -strategien. Die Studierenden erwerben im Verlauf des Semesters außerdem auf den Dolmetschprozess abgestimmte Recherchekompetenzen. Am Ende der Kurse sind die Studierenden in der Lage, eine ca. 5-minütige Rede konsektiv und eine ca. 7-minütige Rede PL>DE bzw. DE>PL simultan zu dolmetschen.

Kolloquium für B.A.-/M.A.-Abschlussarbeiten

06.KOL.005 – Kolloquium für Abschlussarbeiten & Doktorarbeiten

mittwochs, 09:40-11:10 Uhr (jede 2. Woche ab der 2. Vorlesungswoche), Univ.-Prof. Dr. Renata Makarska

Dieses Kolloquium richtet sich an alle Studierenden, die ihre BA- oder MA-Arbeit (mit einem polonistischen Schwerpunkt oder einem Schwerpunkt im Bereich der Literatur-/Medienübersetzung/Barrierefreiheit) schreiben oder sich auf die Abschlussprüfung vorbereiten.